

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

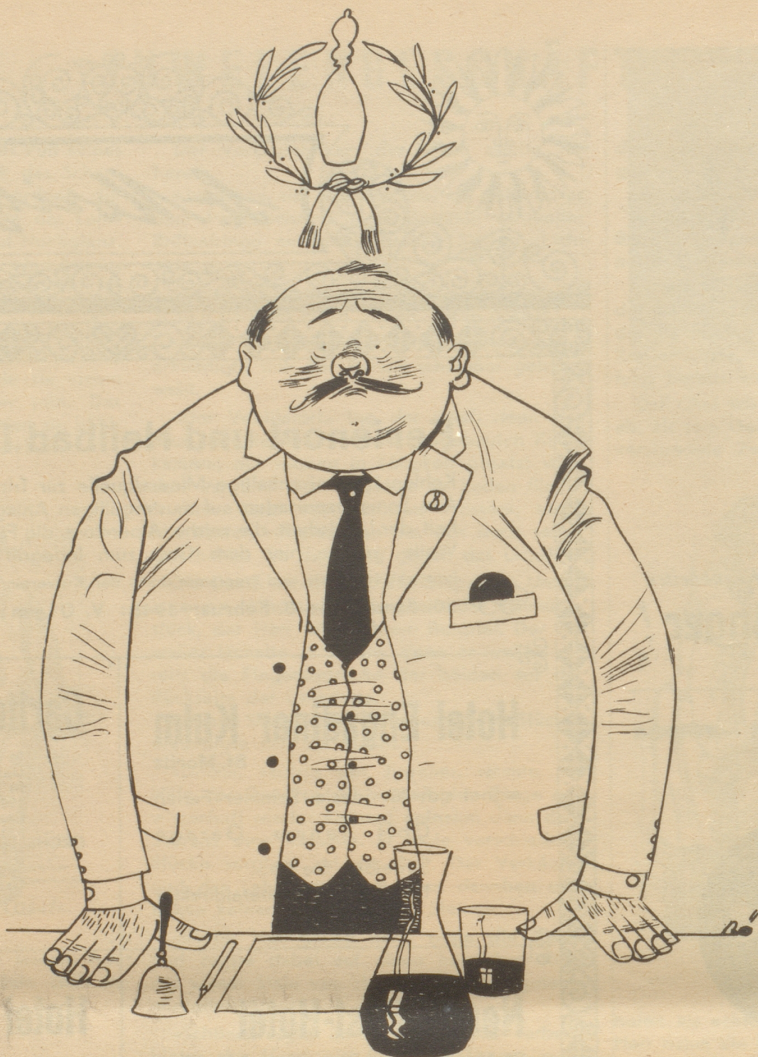
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Silänzium wertu Mitglieder! Euseri Demonschtrazion ischt also bschlossni Sach. Ich resümiere: De Dölfi und de Schaaggi bilded e Telegazion und hauets uf Bern, sie händ de Bundesrat im Name vo eus uufzfordere, schtante pede schoonigsloosi Sofortschpaarmaassnahme zergriiffe. Punktum!

Bi dere Glägeheit bringed de Dölfi und de Schaaggi euseri zweeti Forderig aa. Mir verlanged zwäcks Modernisierig vo euserer Chegelbahn e-n-aagmässni Bundessupvänzion. Punktum!

Leislige Anmerkung der Redaktion: Handeln Gemeinden und Kantone öppen anderscht?

Aus der Schule

Am Examen stellt der Inspektor den Schülern die Aufgabe, einem Götti oder Onkel einen Brief zu schreiben. So schrieb dann der kleine Kurt der 4. Primarklasse:

«Lieber Onkel! Ich hoffe, daß Du immer gesund bist und daß es Dir gut geht. Schon lange habe ich Dich nicht mehr gesehen. Sicher kommst Du aber an Pfingsten zu uns; denn mein Bruder Paul hat dann Verlobung. Ich zeige Dir

dann die Kuh. Sie wird Dir gefallen. Mir geht's gut. Bin gesund und habe Freude, daß mein Vater eine schöne Kuh gekauft hat. Ich hoffe, daß Du an Pfingsten zu uns kommst und grüße Dich Dein Kurt.»
M. M.



Restaurant Aklin
beim Zytuum Zug
TEL. 4.18.66

Unsere Tradition verpflichtet!

KAUFLEUTEN
Pelikanstr. 18 ZÜRICH Telefon 25 14 05

Die Stütze
der Bankette! Jean Rüedi

In der
Holbeinstube Basel
Dufourstr. 42
empfängt **jetzt** die verehrten Gäste
☐ Telefon (061) 3 36 00 Jon Wieser



So ein Pech! Sitzt ein Mann da einsam auf einer fernen Insel mit einem Los der Landes-Lotterie und weiss nicht, ob's der grosse Treffer ist.

ZIEHUNG 11. JULI

Einzel-Lose Fr. 5.—, Serien zu 10 Losen Fr. 50.— mit 2 sicheren Treffern, bzw. 5 Losen Fr. 25.— mit einem sicheren Treffer, erhältlich bei allen Losverkaufsstellen und Banken. Einzahlungen an Landes-Lotterie Zürich VIII 27 600.

LANDES-LOTTERIE

Handwerkliche
Verstellung
von
Gemälde-rahmen

J. Stacher, Bleicherweg 58, Tel. 27 65 46, Zürich 2

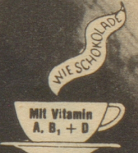
Kinder finden FORSANOSE herrlich! ⁶

denn sie ist im Geschmack angenehm süß wie Schokolade. Also Genuß- und Kraftmittel zugleich. Die lebenswichtigen Aufbaustoffe verhelfen Ihren Lieblingen zu blühendem Aussehen. Forsanose ist zudem auch appetitanregend, sodaß Ihre Kinder auch der üblichen Tageskost besser zusprechen.

Forsanose
viel Gehalt — mehr Genuß

Original-Packungen zu 500 g und 250 g überall erhältlich.

FOFAG, FORSANOSE-FABRIK, VOLKETSWIL (ZÜRICH)



ZÜRICH Rheinterrasse Tel. (064) 7 22 03

Stets frischer Rheinsalm
B a c h forellen!
Spezialitäten!

Mumpf Hotel Solbad Sonne
na Rhein

Ein gutes Mumpfli in der Sonne in Mumpf ist Trumpf!

BASEL G. Hurt-Klein

Löwen-Garage Zürich

8. VELTIN, im Zentrum der Stadt, Löwenstraße 11/17 - TELEFON 25 39 29
Tag- und Nachtbetrieb, Einstellen, Waschen, Schmierer, Reparaturen. Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt. Einzelboxen.



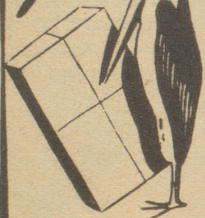
Eleganz
und Präzision

RODANA

Erhältlich im guten Fachgeschäft
Fabrik in Lengnau bei Biel

KLEIDER, Teppiche,
Vorbänge, Decken ...
Wir färben und rein-
igen alles sorgfäl-
tig und preiswürdig
u. schicken es Ihnen
innert kürzester Frist

*wie neu
zurück!*



VEREINIGTE *Suisse*
Maurten **FÄRBEREIJEN**
Pully/Lausanne
Postversand
Postfach Gare, Lausanne



Schifflande

Le Restaurant
des Dégustateurs

b. Bellevue (Schifflande Nr. 20)
Hans Buol-de Bast Tel. 32.71.23

Zürich



Frei von Schmerzen
dank

Melabon

Fr. 1.20 und 2.50
in Apotheken

Reag



Tango
HAARENTFERNER
entfernt sofort
müheless lästige Haare

4 STÜCK FR. 1.50

PARFA S.A.

ÜBERALL ERHÄLTlich



Woher kommen Schuppen?

Die verbreitetste Ursache von Schuppen ist zu fette oder zu trockene Kopfhaut. Eine Jandary-Kur wirkt ausgleichend! Jandary ist ein Erzeugnis der grünen, allschaffenden Natur, mit einer Fülle wohlthuender Pflanzenextrakte. Es säubert die Kopfhaut, reguliert die Tätigkeit der Talgdrüsen, begünstigt das Wachstum des Haares, verleiht ihm ein schönes Aussehen und macht es leicht frisierbar.

Jandary ist nur beim Coiffeur erhältlich - jetzt auch mit Fettzusatz. Flaschen zu Fr. 3.50, 6.- und 11.25.



Jandary
RENOVATOR

...enthält Wirkstoffe aus 23 Kräutern.

Ein Geschenk-
Abonnement auf den
Nebenspalter
macht immer Freude!



Contra-Schupp

— den Schuppen Feind
— den Haaren Freund

CONTRASCHUPP

Flasche Fr. 3.50 (plus Wust)
erhältlich in Parfümerien, bei
Coiffeuren, in Apotheken und
Drogerien

H. DENNLER & CO., RÜTI (Zch.)

♡ D ♡ I ♡ E ♡ S

Das Veto des Aesthetikers

Leider ist es wieder Trumpf
Daß die Frauen ohne Strumpf
Durch die Sommertage wandeln
Und das Straßenbild verschandeln.
Der Aesthetiker erschrickt
Wenn er auf die Greuel blickt!

Erst entblößten sie als Witz
Den bestrumpften Zehenspitz!
Nachher zeigten sie — potz Hagel
Keck den rotlackierten Nagel.
Und — zu ihrem eignen Schaden
Ferse, Schienbein, Rist und Waden!

Muß die Frau in höhern Jahren
Ausgerechnet Strümpfe sparen?!
Stehn nicht unbestrumpfte Beiner
Unter Hundert höchstens Einer?
Jedes Ding zu seiner Zeit!
Darum Frauen, seid gescheit!

Lernt ein bißchen besser geizen
Mit den zweifelhaften Reizen!
Merk! Euch: was vielleicht bequem -
Wirkt noch lang nicht angenehm!
Tailleur, Hut, und nacktes Bein?
Der Aesthetiker — schreit «Nein!»

A. W.

P. S. Geschieht ihnen ganz recht, den Strumpf-
losen!

Bethli

P. S. II. Ich gehe selber ohne Strümpfer herum.

Bethli

Angewandte Psychologie

Florian leidet. Mit dem mir eigenen
Einfühlungsvermögen habe ich es her-
ausgefunden. Seine Aggressivität ist
der Deckmantel seiner ins Wanken ge-
ratenen männlichen Rolle. Er, der zu-
künftige Papa, ist bei den Vorberei-
tungen für die Ankunft unserer Tochter
(Florian hat mir mit wissenschaftlicher
Klarheit und Logik auseinandergesetzt,
daß es eine Tochter sein wird) ein pas-
siver Zuschauer. Während ich Baby-
sachen stricke, wälzt er pädagogische
Probleme, die seinen Ehrgeiz jedoch
keineswegs befriedigen. Er, der alte
Kämpfer für die Gleichberechtigung
der Geschlechter, fühlt sich bedenklich
zurückgesetzt — dies wird mir von Tag
zu Tag bewußter.

Und darum sage ich zu Florian: «Flo-
rian», sage ich, «ich finde es beschä-
mend, daß wir Frauen die Vorbereitung
der Babyaussteuer als unser Vorrecht
betrachten. Was nützt die Theorie der
kameradschaftlichen Zusammenarbeit,
wenn wir schon bei unserem Kind ver-
sagen?! Florian ---»

Mein Gatte schaut mich aus seinen
grünen Augen sonderbar an: «Worauf
willst du hinaus?»

«Nun», sage ich mutig, «ich wollte